



BILLIE FASSELMAN FAY

Fredericksburg, Gillespie County

Billie Fasselmann Fay [BFF]: You know, I got the bad words first.

Interviewer [I]: Oh, tell me the bad... (laughs)

BFF: Well, the bad words... My uncle Irvin... I was 12 or 13 years old, Daddy passed away, we moved down here. Anyway, he was a night watchman. He checked all the jewelry stores, lumber yards and stuff like that and every morning he would take me to breakfast. We go in there. He'd always tell me: "*Danke schön, bitte schön!*" I said: "Okay!" So anyway, we got out of school one day, I said: Uncle Irvin, these people, these kids always say: "*Look ma der, der Schwarze, Schwarze, Schwarze!*" And I said: "What does that mean?" He said: "Well, that means you are a black... black little boy." He said: "Well, you go back and tell them '*Leck mi an Arsch, leck mi an Arsch!*'" And I asked him: "What does that mean?" He said: "That means 'Thank you. Thank you.'" And (name incomprehensible), he was the German teacher. He grabbed me by the ear. He said: "Billie, what are you saying?" I said: "I said, 'Thank you, thank you, thank you.'" He said: "No, you're not." So here goes Mama up there. He said: "Whoever is teaching this young man German is not teaching him proper."



Billie Fasselmann Fay [BFF]: *Weißt du, ich habe die schlechten Wörter zuerst gelernt.*

Interviewer [I]: *Oh, erzähl mir die schlechten... (lacht)*

BFF: *Nun, die bösen Worte... Mein Onkel Irvin... Ich war 12 oder 13 Jahre alt, Daddy starb, wir zogen hierher. Jedenfalls war er ein Nachtwächter. Er kontrollierte alle Juweliergeschäfte, Holzlager und so weiter, und jeden Morgen ging er mit mir zum Frühstück. Wir gingen dort hinein. Er sagte immer zu mir: "Danke schön, bitte schön!" Ich sagte: "Okay!" Jedenfalls kamen wir eines Tages aus der Schule und ich sagte: Onkel Irvin, diese Leute, diese Kinder sagen immer: "Schau ma der, der Schwarze, Schwarze, Schwarze!" Und ich sagte: "Was heißt das?" Er sagte: "Na, das heißt, du bist ein*



schwarzer... schwarzer kleiner Junge." Und er sagte: "Na, geh mal zurück und sag ihnen: 'Leck mi an Arsch, leck mi an Arsch!'" Und ich fragte ihn: "Was heißt denn das?" Er antwortete: "Das heißt: Danke! Danke!" Und (Name unverständlich), das war der Deutschlehrer, hat mich am Ohr gepackt. Er sagte: "Billie, was sagst du da?" Und ich sagte: "Ich habe 'Danke, danke, danke.' gesagt" Er sagte: "Nein, das hast du nicht." Also musste Mama da hochgehen. Er sagte zu ihr: "Wer auch immer diesem jungen Mann Deutsch beibringt, bringt es ihm nicht richtig bei."